

# Ausgereift

Keppeler hat ein Freigewehr im Fertigungsprogramm, das in verschiedenen Kalibern zwischen .222 Rem. und .308 Win. zu haben ist. Wir testeten ein Exemplar im Kaliber 6 mm BR auf dem Schießstand – unter anderem auch mit selbstgeladenen Patronen. Damit und auch mit einigen Fabriklaborierungen zeigte das Gewehr eine herausragende Präzision.

□ Roland Zeitler

Die Scheibe steht auf 300 m, die im Durchmesser 100 mm messende „Zehn“ beginnt in der heißen Luft zu tänzeln. Und sie wirkt kleiner, als es die Zahl „100 mm“ vermuten lässt. Jetzt ist der Schütze gefordert – und der ist auf ein hochwertiges Gerät angewiesen, das bestens mit der verwendeten Munition harmoniert. Ein solches „Gerät“ ist das Keppeler Freigewehr mit Metallschaft, das vollständig in Modulbauweise konzipiert ist.

**System.** Basis der Waffe ist das Keppeler-Einzelladersystem, ein Matchsystem mit

## Auf einen Blick

- Hervorragende Präzision
- Zuverlässiges System
- Solide Verriegelung
- Stabile Hülse
- Hervorragender Matchlauf
- Schiene auf Systemhülse
- Griffiger Kammerstängel
- Metallschaft
- Universelle Justiermöglichkeiten am Schaft
- Griffiger Pistolengriff
- Modulbauweise
- Anschütz-Matchabzug
- Zielfernrohrmontage möglich

Drehzylindersverschluss. Die 22,3 cm lange und 4,7 cm hohe Hülse in Mischbauweise aus Aluminium mit Stahleinlage im Verriegelungsbereich ist kantig und dickwandig gehalten. Hülsenwandstärken von bis zu 12 mm sorgen für hohe Steifigkeit und Verwindungsfestigkeit. Rechts befindet sich ein schmales Auswurffenster, das trotz seiner Abmessungen noch bequemes Laden und eine bequeme Hülsenentnahme zulässt.

Auf der Hülsenoberseite ist eine 21 cm lange und 11 mm breite Prismenschiene eingefräst. Auf ihr kann ein Diopter oder mit der Keppeler-Montageschiene ein Zielfernrohr montiert werden. Ein Haltebolzen am vorderen Hülsenende lässt das Einhängen eines Flimmerbandes zu. Die Hülsenunterseite wurde flach gehalten.

Im Hinblick auf eine hohe Präzision ist es von Vorteil, wenn der Rückstoßstollen in die Hülse greift. Beim vorliegenden Gewehr hat das der Hersteller erreicht, indem der

Stahlstollen im Schaft sitzt und in eine Nut im Hülsenboden greift. Die Stollenstärke beträgt 10 mm.

Verriegelt wird mittels Drehzylinder mit sieben Warzen, die in drei Reihen angeordnet sind. Am Verschlusszylinder befinden sich zwar acht Warzen, doch eine trägt nicht, da für sie im Hülsenkopf kein Gegenlager vorhanden ist. Die Passungen der Warzen im Hülsenkopf sind sehr präzise ausgeführt – das ist die Voraussetzung dafür, dass sie auch tatsächlich „tragen“.

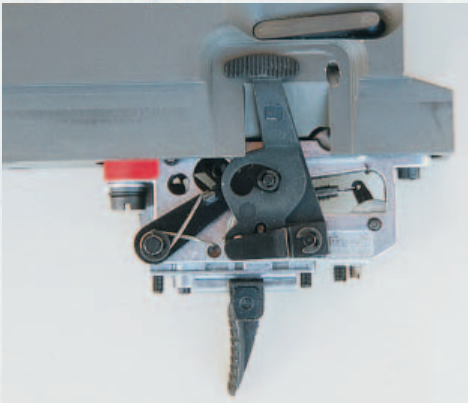
Der Stoßboden im Hülsenkopf ist zurückversetzt, sodass das Hülsenende von einem Stahlbund umgeben ist. Der starke, seitliche Auszieher funktioniert zuverlässig. Im Hülsenboden befindet sich ein federbelasteter Auswerferstift. Beim schnellen Zurückziehen des Verschlusses wird die Hülse ausgeworfen. Öffnet man den Verschluss langsam, dann fällt sie in die Lademulde und kann mit der Hand entnommen werden.

## Stollen greift in Hülse ein



Freigewehr von Keppeler Germany in 6 mm Norma BR.



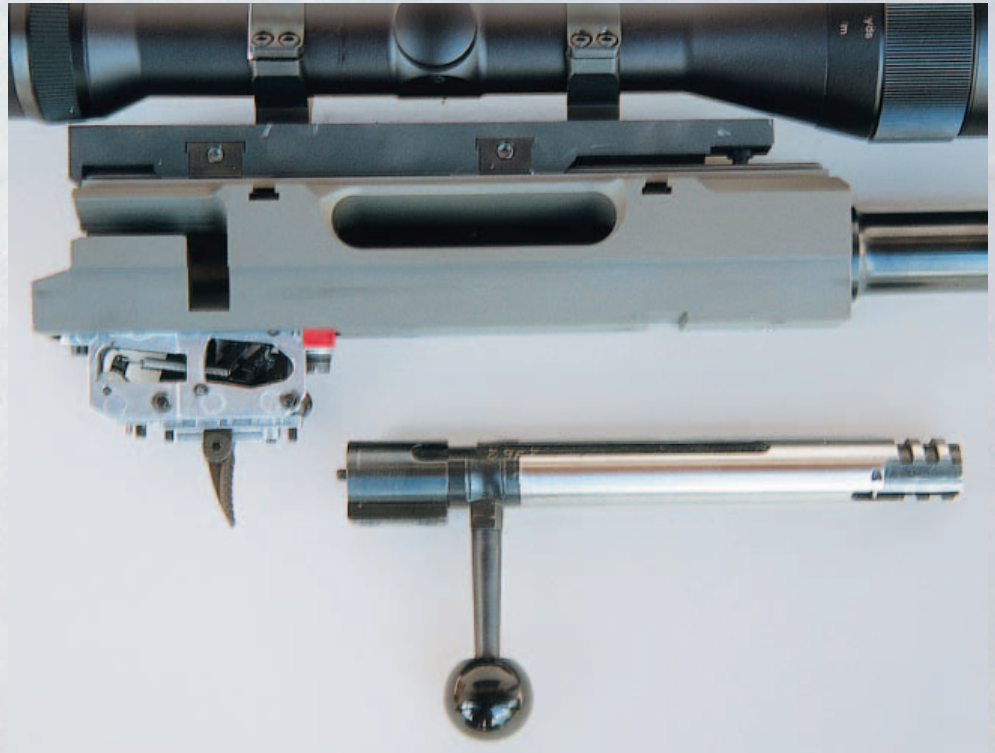


**Matchabzug:** Fein wie ein Uhrwerk.

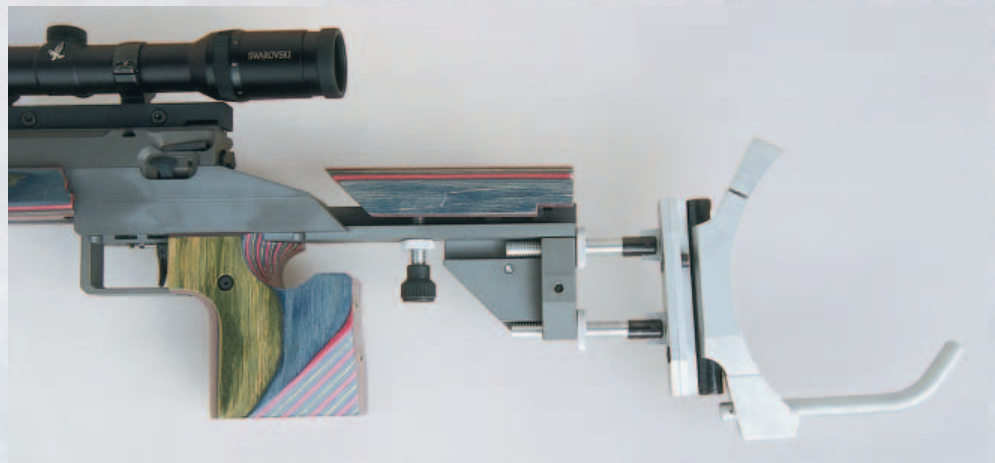
In einer Ausfräsung am Verschluss-Zylinder verläuft der Abzugsstollen. Im gespannten Zustand tritt am geschlossenen Schlösschen ein Signalstift heraus. Der Signalstift stellt das Schlagstiftende dar und ist mit einem Gewinde versehen. Zum Zerlegen des Schlosses schraubt man darauf eine Messingmutter.

Der Kammerstängel mit großer Kugel steht weit vom Schaft ab und ist gut zu greifen. An der linken Hülsenwand befinden sich leicht abgesenkt Schlosshalter und Wippsicherung, die auf den Abzugsstollen wirkt.

**Abzug.** Der Anschütz-Matchabzug ist in einem Aluminiumgehäuse untergebracht. Dieser fein justierbare Abzug arbeitet wie ein Schweizer Uhrwerk. Der Schütze kann Abzugswiderstand, Vorzugsgewicht und Nachzugsweg exakt einstellen. Verstellbar sind ferner Abzugsnocken und Klinkenüberschneidung. Das ziemlich gerade Abzugszüngel mit griffiger Rippung kann er auf einer Länge von 20 mm verstellen. Der Vorzugsweg betrug bei der Testwaffe 2 mm und das Vorzugsgewicht lag bei 98 g. Der Abzug löste bei 158 g Widerstand (justierbar von 60 bis 245 g) trocken aus. Ein Kriechen war nicht feststellbar. Ein hervorragender Matchabzug mit bester Charakteristik.



**System:** Basis ist das Keppeler-Matchsystem mit Drehzylinderverschluss.



**Hinterschaft:** Das Bild zeigt die Einstellmöglichkeiten am Hinterschaft mit Hakenkappe.



**Blick in den Vorderschaft:** Der Rückstoßstollen im Schaft greift über eine Nut in die Hülse.

**Technik auf einen Blick**

<b>Waffe</b>	Keppeler Freigewehr
<b>Bezug/Hersteller</b>	Keppeler Germany, Friedrich-Reinhard-Str. 4, 74427 Fichtenberg, Tel. 07971 911241, www.keppeler-te.de
<b>Waffenart</b>	Einzellader mit Drehzylindersverschluss
<b>Kaliber</b>	6 mm Norma BR
<b>Weitere Kaliber</b>	.222 Rem., .223 Rem., 7 mm-08 Rem., .308 Win.
<b>System</b>	Keppeler, Aluminiumhülse mit Montage-Schiene, Verriegelung im Hülsenkopf mit 7 Warzen
<b>Abzug</b>	Justierbarer Anschütz-Matchabzug mit längsverstellbarem Zügel
<b>Lauf</b>	Zylindrischer Matchlauf von Lothar Walther mit aufgeklebtem Kornträger
<b>Sicherung</b>	Wippsicherung auf Abzugsstange wirkend
<b>Schaft</b>	Metallschaft mit Schichtholzteilen, Vorderschaft mit Zubehörschiene, Pistolengriff mit Handballenauflage und Fingermulde, höhenverstellbarer Schaft Rücken, verstellbare Hakenschaftkappe (in Länge und Höhe, seitlich schwenkbar, drehbar, oben abwinkelbar)
<b>Visierlinienlänge</b>	78 cm
<b>Lauflänge</b>	65 cm
<b>Gesamtlänge (bei mittlerer Einstellung der Schaftkappe)</b>	115,5 cm
<b>Waffengewicht</b>	5,56 kg
<b>Zieloptik/Montage</b>	Swarovski PV 4-16x50P Keppeler-Aufschubschiene
<b>Waffengewicht mit ZF</b>	6,45 kg
<b>Beste Schussleistung (5 Schuss/100 m)</b>	7 mm
<b>Preis</b>	2929,50 € (ohne Zielfernrohr)



**Schaftbacke von oben:** Rechts ist die Ausnehmung für das Schloss zu erkennen. Insgesamt kann die Backe nur um 10 mm in der Höhe verstellt werden, weil sonst das Schloss nicht mehr zu öffnen ist.

**Lauf.** Der 65 cm lange, zylindrische Matchlauf von Lothar Walther ist in den Hülsenkopf geschraubt. Selbstverständlich liegt er frei im Schaft. Er wurde schwarz brüniert. Das Laufinnenprofil mit einer Dralllänge von acht Zoll wird spanabhebend hergestellt. Der Lauf wurde innen sehr sauber gehohnt. Das Patronenlager wird bei Keppeler selbst eingeschnitten. Der Lauf misst 24 mm im Durchmesser. Auf den letzten 7 cm vor der Mündung verdickt er sich auf 26,8 mm Durchmesser. Auf dem verdickten Laufende wurde ein Kornträger aus Aluminium mittels Klemmung angebracht. Darauf lassen sich

**Schaft aus Aluminium**

Korne installieren, aber auch ein Flimmerband an einem Bolzen einhängen. Der Kornträger ist 4,7 cm lang. Das System mit Lauf wird im Metallschaft mit vier Inbusschrauben (an jeder Hülsenecke eine) gehalten. **Schaft.** Bei dem Metallschaft handelt es sich um einen universell verstellbaren Matchschaft. Das „Schaftgehäuse“ besteht aus Aluminium. Es wurde teils mit Schichtholzteilen verblendet oder ergänzt. Der 5,2 cm breite, unten flache Vorderschaft ist 40 cm lang. An den Seiten befinden sich bunte Schichtholzleisten. Auf der Vorder-schaftunterseite sitzt eine 40 cm lange Zu-

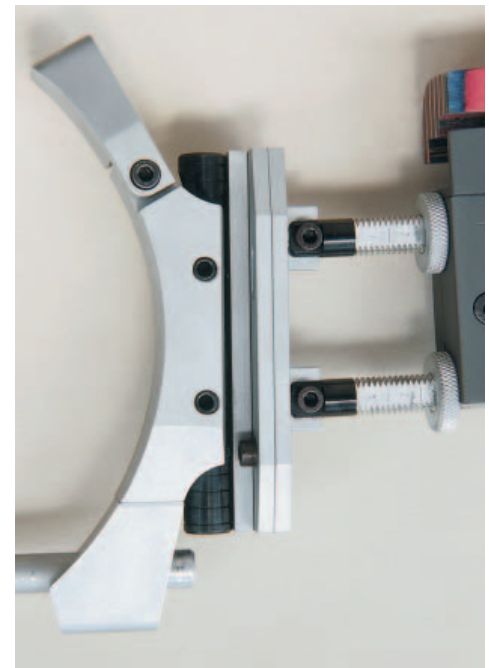
**Schussleistung auf 100 m bei 5 Schuss**

Patrone	Streukreis [mm] 1*	Streukreis [mm] 2*
Lapua 105 gr Scenar	7	8
Lapua 105 gr Silver Jacket Scenar	8	10
Norma Diamond 105 gr Berger	12	14
Handladung 1	8	8
Handladung 2	27	-

\* gemessen von Schusslochmitte zu Schusslochmitte

**Handladungen:**

1. Hülse Lapua, 105 gr Berger, 28,5 gr Vihtavuori N140, Zünder Federal 205 M, Patronenlänge 58,5 mm
2. Hülse Lapua, 95 gr Nosler B.T., 28,5 gr Vihtavuori N140, Zünder CCI BR4, Patronenlänge 57,0 mm



**Schützenfreundlich:** Schaftkappe aus Aluminium ist schwenkbar und seitlich im Winkel verstellbar.

behörschiene. Die Zubehörschiene wurde ventilert, was einer gleichmäßigen Laufabkühlung dienlich ist.

In diese kann der Schütze eine Schießriemenbefestigung genauso anbringen wie eine Vorderschafterhöhung oder ein Zweibein. Der große, eckige Abzugsbügel bietet viel Raum. Eine Abzugszügel längsjustierung ist problemlos machbar.

Der steile Pistolengriff besteht aus buntem Schichtholz. In den ergonomisch gestalteten Griff fährt man wie in einen Handschuh. Er hat eine volumige Handballenauflage. Der Abzugsfinger wird in einer Mulde zum Abzug geführt und auch der Daumen findet eine





Schussbild mit Lapua Scenar 105 gr: 7 mm.



Schussbild mit Norma Diamond: 12 mm.

gute Anlage. Ein sehr bequemer Griff, der eine satte Handhaltung ermöglicht.

Der Schaftrücken mit Kopfanlage aus Schichtholz wäre 4 cm in der Höhe verstellbar. Trotz Ausfräsung für das Schloss ist aber nur eine maximale Höhenverstellung von 10 mm möglich, da sich ansonsten der Verschluss nicht ganz öffnen lässt. Eine Millimeterskala bis 40 mm zeigt die Höhenverstellung an. Die Festlegung erfolgt mittels Klemmung und griffiger Rändelschraube. Eine Schraube zur Abstützung kann zusätzlich weiter vorne festgezogen werden. Das Schafteil wird dadurch wackelfrei und sitzt wirklich fest. Die Schaftbacke kann geringfügig nach oben geschwenkt oder im Winkel gedreht werden. Der Verstellung sind aber durch den Verschlusszylinder enge Grenzen gesetzt. Die beiden Schaftkappenhalter werden im Metallschaft mit einer Klemmung gehalten. Die Haltearme mit Schraubenprofil aus Aluminium werden sicher mit einer

### Streukreis 7 mm Durchmesser

Zahnung arretiert. Tellerschrauben legen sie zusätzlich fest. Die Schaftkappe ist 5 cm längsverstellbar. Es wurde eine Aluminiumschaftkappe mit Längsrippung installiert. Die Schaftkappe wurde an einem Stahlrohr befestigt und kann seitlich nach Lösen zweier Schrauben geschwenkt werden. Ebenfalls kann sie oben und/oder unten zur Seite geschwenkt werden. Das Oberteil lässt sich ferner im Winkel vor oder zurück stellen. Unten kann ein am Ende leicht abgewinkelter Stab (Haken von 14,5 cm Länge) in der Schaftkappe installiert werden – etwa zur Auflage beim aufgelegten Schießen. Nach hinten herausschauend installiert, dient er als Hakenkappe. Die Aluminiumschaftkappe kann durch Gummischaftkappen auf Aluminiumträgern ersetzt werden.

**Handhabung und Schussleistung.** Auf der Waffe wurde mittels festklemmbarer Aufschub-Montageschiene ein Swarovski-Zielfernrohr PV 4-16x50P mit Plex-Abse-

hen installiert. Das 115,5 cm lange (mittige Schaftkappenverstelllänge) Freigewehr wiegt 5,56 kg (mit Zieloptik 6,45 kg). Die durch den starken Lauf vorderlastige Waffe liegt sehr ruhig im Anschlag. Der individuell einstellbare Schaft ermöglicht dem Schützen die für ihn optimale Einstellung für den bevorzugten Anschlag zu finden. Der Schütze lädt, indem er die Patrone in eine Mulde im Systemboden legt, die Zufuhr funktioniert problemlos.

Als Vorteil für hochpräzises Schießen erwies sich der Anschütz-Matchabzug. Die Waffe wurde sehr sauber verarbeitet und Passarbeiten perfekt ausgeführt. Die Funktion war tadellos.

Die Testwaffe wurde mit verschiedenen Laborierungen zur Probe geschossen. Schussbilder mit Lapua-Fabrikpatronen von 7 mm bei fünf Schuss auf 100 m sprechen für sich. Norma-Patronen schafften 12 mm und mit Handladungen konnten Streukreise von 8 mm erzielt werden. Der Waffe kann damit hervorragende Matchwaffenpräzision bescheinigt werden. ■

#### Das Redaktions-Fazit

- Das Keppeler Freigewehr in Modulbauweise überzeugte im Kaliber 6 mm BR auf dem Schießstand. Die Waffe ist in allen ihren Details auf die Belange des sportlichen Großkaliberschützen mit Siegerambitionen ausgerichtet. Die vielfältigen Einstellmöglichkeiten erlauben es jedem Schützen, das Gewehr optimal auf seinen Körper einzustellen. Wichtig: Die Büchse schießt mit verschiedenen Laborierungen sehr präzise.

#### Service

- Keppeler Technische Entwicklung GmbH  
Friedrich-Reinhardt-Str. 4  
74417 Fichtenberg  
Tel. 07971 911241  
www.keppeler-te.de

# DES MAUSERS NEUES KLEID



Gönnen Sie Ihrem Mauser K98 doch einen neuen Schaft samt Trageriemen!

Rutschsicher, auf der Schulter und im Anschlag, keine klammen Finger dank der patentierten Overmolded - Technologie  
made by Hogue!



Exklusivdistributor für Deutschland  
Tel: 09131- 3009-0 Fax: 3009-29



HOGUE